



- Kreuzfahrt in der Lan-Ha-Bucht
- Intensive Begegnungen bei Dorfbesuchen in Laos
- Angkor mit dem Tuk Tuk entdecken

Charmantes Indochina für Genießer 15-Tage-Erlebnisreise

Indochina vereint drei Länder, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Auf dieser Reise statten Sie den wichtigsten Orten in Vietnam, Laos und Kambodscha einen Besuch ab. Sie sehen das traditionelle Hanoi und die moderne Ho-Chi-Minh-Stadt, wandeln durchs zauberhafte Luang Prabang und durch die verwunschenen Tempelanlagen in Angkor. Ihre hochwertigen Unterkünfte sorgen am Ende des Tages für die richtige Portion Entspannung.

1. Tag: Die Reise beginnt

Das Abenteuer Indochina startet mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Hallo Vietnam!

Nach unserer Ankunft in Hanoi gönnen wir uns erst einmal ein typisch vietnamesisches Frühstück. Wir gesellen uns zu den Einheimischen in ein kleines Restaurant in der Altstadt und löffeln eine köstliche Pho, die traditionelle Suppe. Das gibt uns Kraft und die Müdigkeit vom Flug ist schnell verflogen. Dann wartet eine Stadtbesichtigung der besonderen Art auf uns. Auf kultigen Vespas werden wir durch die Straßen chauffiert – an jeder Ecke gibt es Interessantes zu entdecken und wir lassen uns von der einzigartigen Atmosphäre der Stadt in den Bann ziehen. Wer mehr von der kulinarischen Seite kennenlernen möchte, begleitet uns auf eine optionale abendliche Streetfood-Tour durch die Gassen Hanois. Mr. Khoa serviert uns in seinem Café einen Egg

Coffee, wir probieren frittierte Frühlingsrollen und ein klassisches Bun Cha am Straßenrand und stoßen bei einem Bia Hoi auf die kommenden Tage an. Mehr Lokalkolorit geht nicht! 30 km (M)

3. Tag: Von Hanoi in die Halong-Bucht

Von Hanoi zieht es uns heute zu einem der schönsten Naturschätze Vietnams – in die Halong-Bucht. An Bord eines luxuriösen Schiffes kreuzen Sie durch das smaragdgrüne Wasser, vorbei an grünbewachsenen Kalksteinfelsen in die etwas abgeschiedenere Lan-Ha-Bucht. Unterwegs erkunden Sie auf eigene Faust mit dem Kajak die Fledermaushöhle oder Sie lassen sich alternativ gemütlich mit einem Sampan chauffieren, um diese atemberaubende Höhlenkulisse kennenzulernen. Für die Nacht geht das Schiff vor Anker und nach dem Abendessen können Sie die einmalige Atmosphäre bei einem Glas Wein vom Sonnendeck aus

genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi

Wenn die Sonne langsam über den Karstbergen erwacht, sind die Frühaufsteher schon an Deck und starten mit einer erfrischenden Tai Chi-Stunde in den Tag. Wer möchte, kann sich anschließend mit Booten auf die Insel Cat Ba und weiter in den gleichnamigen Nationalpark bringen lassen, um die mitten im Dschungel liegende Trung Trang-Höhle zu besichtigen. Zurück an Bord genießen Sie bei einem Brunch nochmal die grandiose Aussicht, während das Schiff Kurs aufs Festland nimmt. Bevor wir wieder Hanoi erreichen nutzen wir bei einem Dorfbesuch die Möglichkeit, den hier hergestellten Reiswein zu probieren und in den Alltag der Bewohner einzutauchen. Der restliche Tag steht Ihnen in Hanoi zur freien Verfügung. Genießen Sie bei einem Cocktail auf der Dachterrasse Ihres

Hotels den Ausblick auf die Stadt oder stürzen Sie sich mitten ins Geschehen und erkunden auf eigene Faust weitere Ecken der Altstadt. 160 km (F, M)

5. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang

Schon ist es Zeit sich von Vietnam zu verabschieden – freuen Sie sich nun auf das beschauliche Laos. Sie landen in Luang Prabang und schon auf dem Weg zum Hotel merken wir, dass die laotischen Uhren langsamer ticken, als man es sonst von Südostasien gewohnt ist. Keine hupenden Mopeds und laute Stadtgeräusche, dafür überall buddhistische Gelassenheit. Diese Gelassenheit nehmen wir mit, wenn wir abends mit einem Holzboot gemächlich auf dem Mekong in den Sonnenuntergang gleiten. Die „Goldene Stunde“ taucht die Umgebung in ein magisches Licht und lässt den Auslöser unserer Kamera nicht mehr still stehen. Unser Hotel liegt direkt im Zentrum, nur einen kurzen Spaziergang vom Nachtmarkt und weiteren Sehenswürdigkeiten entfernt, und ist dennoch eine Oase der Ruhe, in der man nach den Besichtigungen perfekt entspannen kann. 40 km (F, A)

6. Tag: Luang Prabang und Umgebung

Jeden Morgen, wenn der Tag gerade langsam erwacht, wandeln die Mönche der umliegenden Klöster schweigend in ihren leuchtenden Gewändern durch die Straßen Luang Prabangs und sammeln Almosen von den Einheimischen ein. Wir werden heute nicht nur Zeuge dieser buddhistischen Tradition, sondern suchen uns selbst ein Plätzchen am Straßenrand und füllen die dargebotenen Bronzeschalen mit Klebreis und kleinen Küchlein. Und da wir schon so früh auf den Beinen sind, schlendern wir anschließend noch über den Morgenmarkt. Nach dem Frühstück im Hotel stehen die Highlights der Stadt auf dem Programm. Mit dem Wat Xieng Thong sehen wir einen der dekorativsten Tempel in der typisch-laotischen Architektur und im Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt, erwarten uns kulturelle Schätze und religiöse Artefakte. 328 Stufen trennen uns vom Gipfel des Hausberges Phu Si – doch dann genießen wir von dort aus den Panoramablick auf die Stadt und den Mekong. Mone und Keo gehören zur lokalen Minderheit der Katu, die seit Generationen an den Ufern des Mekongs leben. Sie laden uns ein, ihr Dorf und ihre Geschichte kennenzulernen. Genießen Sie am Nachmittag die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall. Das türkise Wasser vor der

Kulisse der weißen Kalkfelsen bietet einen malerischen Anblick. (F, M)

7. Tag: Luang Prabang: Dorfbesuch

Ein Tag voller Begegnungen wartet auf uns! Im Dorf Ban Thapo gewinnen wir ein tiefes Verständnis für die Lebensweise der Gemeinschaft, erfahren Wissenswertes über die landwirtschaftlichen Praktiken und tauchen in die altherwürdigen Bräuche ein. Aber wir wollen nicht nur zuhören, sondern auch mit anfassen! Je nach Jahreszeit helfen wir beim Gemüseanbau oder der Reisernte und lernen ein traditionelles Handwerk kennen. Gekrönt wird dieses Erlebnis mit einem köstlichen laotischen Mittagessen. Zum Abschluss des Tages kehren wir in eine Pagode ein, reinigen unseren Geist und nehmen eine Segnung entgegen. 25 km (F, M)

8. Tag: Von Luang Prabang nach Siem Reap

Radeln Sie heute Vormittag optional ins malerische Dorf Ban Chan in der Nähe des Mekongs. Hier erwarten Sie familiengeführte Werkstätten, in denen mit Hingabe kunstvolle Töpferwaren hergestellt werden. Wir lassen uns in die Fertigkeiten einführen und testen selbst unser Geschick. Weiter geht es zum Tempel Wat Chompet, von wo aus wir den atemberaubenden Panoramablick auf die Landschaft genießen, bevor wir nach Luang Prabang zurückkehren. Am frühen Nachmittag geht es zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Kambodscha. Unser Domizil in Siem Reap lässt keine Wünsche offen. Am Abend erwartet uns eine ganz besondere Show. Der Phare Zirkus ist ein gemeinnütziges Projekt, in dem Kindern und Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht wird und sie gleichzeitig verschiedene Künste wie Akrobatik und Schauspiel erlernen. Schon alte Tempelschnitzereien aus dem 6. Jahrhundert zeigen Zirkusaufführungen bei Festen und Zeremonien – es ist also ein Teil der Tradition und Geschichte Kambodschas, die heute modern interpretiert wird. 60 km (F)

9. Tag: Tempel in Angkor

Die morgendliche Fahrt mit Remorks, den kambodschanischen Tuk Tuks, vertreibt die Müdigkeit und bringt uns auf landestypische Weise zum Angkor-Areal. Zunächst lächeln wir mit den imposanten Gesichtertürmen im Bayon-Tempel um die Wette, dann begegnen wir der magischen Atmosphäre im Tempel Ta Prohm. Die Anlage ist noch weitestgehend im Originalzustand und durch die Lage inmitten des Dschungels und den großen Würgefeigen, die aus den Ruinen wachsen, sicherlich einer der

faszinierendsten Tempel. Zum Mittagessen genießen wir die exquisiten Speisen im Spoon Restaurant, welches jungen Menschen aus schwierigen Verhältnissen eine Ausbildung in der Gastronomie ermöglicht. Anschließend zieht es uns zurück nach Angkor – denn es fehlt noch ein wichtiger Tempel auf unserer Liste. Angkor Wat ist eines der größten religiösen Denkmäler der Welt. Imposant sind die prächtige Architektur und die umfangreichen Verzierungen mit Flachreliefs. Nicht ohne Grund ist die Anlage zum Symbol Kambodschas geworden und zielt auch die Landesflagge. Ganz besonderen Helden begegnen wir im Apopo-Besucherzentrum. Die hier lebenden Ratten sind darauf trainiert, die in der Gegend immer noch verstreut liegenden Minen zu finden und so Leben zu retten. (F, M)

10. Tag: Ausflug zum Tonle-Sap

Ein freier Tag für Sie! Zeit für eine wohltuende Massage im luxuriösen Spa Ihres Hotels, für eigene weitere Erkundungen in Angkor oder eine Shoppingtour durch die Stadt. Wer möchte, kommt mit uns auf einen Ausflug zum Tonle-Sap-See. Wir besteigen ein Boot, lassen uns den erfrischenden Fahrtwind um die Nase wehen und machen uns auf nach Kampong Khleang, einem hoch auf Stelzen errichteten Dorf auf dem See. So sind die Häuser geschützt, wenn in der Regenzeit der See um ein vielfaches größer wird und sonst alles um ihn herum im Wasser versinkt. Beim Besuch des Dorfes kommen wir mit den Einheimischen ins Gespräch und erfahren, welche Herausforderungen das Leben auf dem See mit sich bringt. Zurück in Siem Reap bietet sich am Abend ein Besuch der Pub Street an. (F)

11. Tag: Von Siem Reap nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Wer ein Land kennenlernen will, muss seine Küche probieren! Bei unserem optionalen Kochkurs werden die Speisen dazu noch eigenhändig hergestellt. Auf dem lokalen Markt erwerben wir die frischen Zutaten und fahren anschließend mit unseren Einkäufen zu einem Biobauernhof. Ein kleiner, unterstützter Familienbetrieb, um den wirtschaftlichen Aufschwung im Agrarsektor zu fördern. Ein talentiertes Team von Köchen bringt uns die Kreationen kulinarischer Meisterwerke der Khmer näher. Selbstverständlich kosten wir im Anschluss unsere vorbereiteten Speisen und erfahren von den Köchen vieles über die kambodschanische Kultur und die tiefe Verflechtung mit der lokalen Küche. Am Abend hebt unser Flieger ab – es geht zurück nach Vietnam. Dieses Mal in den Süden des Landes, nach Ho-

Chi-Minh-Stadt. Mitten im begehrten Distrikt 1 liegt unser Hotel, ein idealer Ausgangspunkt die aufregende und vielseitige Stadt zu erkunden. 60 km (F)

12. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt entdecken

Wie sieht wohl ein typischer Morgen im Alltag der Vietnamesen aus? Wir schlendern durch den Park, wo schon zur frühen Stunde allerlei Aktivitäten stattfinden, und über den Blumenmarkt und finden es heraus. Natürlich darf dabei auch ein vietnamesischer Kaffee in einem typischen Café nicht fehlen. In einem nahe gelegenen Tempel macht uns unser Reiseleiter mit der religiösen Kultur vertraut, wir erfahren wie die Einheimischen beten und Gottesdienste feiern und sehen die Weihrauchspulen, die die Gebete der Menschen in den Himmel schicken. Am Thich Quang Duc Monument nehmen wir uns Zeit, die tragische Geschichte hinter diesem Denkmal zu erfahren. Den Nachmittag lassen wir Ihnen ganz bewusst frei. Erkunden Sie auf eigene Faust weitere Ecken der Metropole. Wie wäre es am Abend mit einer abenteuerlichen Fahrt auf dem Sozius einer kultigen Vespa? Ortskundige Fahrer bringen Sie zu spannenden Spots, wo Sie vietnamesische Snacks probieren und einen Einblick ins abendliche Ho-Chi-Minh-Stadt bekommen. (F)

13. Tag: Freizeit oder Mekong-Delta

Ein ganzer Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Alternativ haben Sie die Möglichkeit an einem spannenden Ganztagesausflug ins Mekong-Delta teilzunehmen. Da sich die Region am Besten per Boot erkunden lässt, steigen wir in Cai Be angekommen an Bord eines Sampans und erkunden entspannt die Wasserstraßen mit der atemberaubenden Landschaft und das tägliche Treiben am Ufer. Bei verschiedenen Landgängen besuchen wir eine Wassermelonen-Farm, pausieren an einem malerischen Dorftempel und genießen ein feudales Mittagessen in der eleganten Villa des Restaurants Le Longanier. Doch damit nicht genug! Wir schauen uns die lokale Handwerksproduktion an und treffen Herrn Lau auf seiner Kakao-Farm, wo wir seiner persönlichen Geschichte lauschen und die einzelnen Schritte des Anbaus kennenlernen. Gegen Abend geht es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F)

14. Tag: Abschied von Vietnam

Der letzte Tag in Vietnam bricht an. Bis zur Fahrt zum Flughafen haben Sie noch genügend Zeit letzte Erinnerungen zu sammeln. Wer mag, begleitet uns auf einen Ausflug für die Sinne. Marou ist

Schokoladenherstellerin und zeigt uns das Herz ihrer Produktionsstätte, wo sich der nachhaltige Prozess von der Kakaobohne bis hin zur fertigen Schokoladentafel abspielt. Wir entdecken die Feinheiten ihres Handwerks und lernen die unterschiedlichen Geschmacksnuancen der verschiedenen Sorten bei einer Verkostung kennen. Am Abend geht es zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. 20 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Charmantes Indochina für Genießer

15-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2025 in €

R 2860042

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt ggf. zzgl. Flugaufpreis

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Zwischenflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Schiffsübernachtung inkl. lokale Steuern in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 6x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besichtigungstour mit kultigen Vespas durch die Altstadt von Hanoi
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Mekong in Luang Prabang
- Besuch des Phare Zirkus in Siem Reap
- Spaziergang durchs morgendliche Ho-Chi-Minh-Stadt
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

■ Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag)	€ 50	01
■ Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall (6. Tag)	€ 54	02
■ Töpferdorf und Tempelbesuch inkl. Radtour (8. Tag)	€ 54	09
■ Ausflug zum Tonle-Sap-See inkl. Mittagessen (10. Tag)	€ 67	04
■ Kochkurs in Siem Reap inkl. Mittagessen (11. Tag)	€ 54	05
■ Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken mit englischsprechender Begleitung (12. Tag)	€ 149	06
■ Ausflug ins Mekong-Delta inkl. Mittagessen (13. Tag)	€ 164	07
■ Besuch einer Schokoladenfabrik (14. Tag)	€ 72	08

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Hanoi	1 Grand Mercure	★★★★★
Halong-Bucht	1 Indochine Cruise Lan Ha	
Hanoi	1 Grand Mercure	★★★★★
Luang Prabang	3 Avani+	★★★★★
Siem Reap	3 Anantara Angkor Resort	★★★★★
Ho-Chi-Minh-Stadt	3 New World Saigon	★★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860042

Weitere Informationen

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 35 USD). Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.

Sofern Sie später als der geplante Gruppenflug anreisen, entfällt das Besichtigungsprogramm am 2. Reisetag.